

# Call for Papers

## 1. VDI-Fachtagung Anlagenbezogenes Monitoring neue Anforderungen – neue Konzepte



Bildquelle: ABB Automation GmbH

Termin und Ort:  
13. und 14. November 2012  
Nürtingen

[www.vdi.de/anlagenmonitoring](http://www.vdi.de/anlagenmonitoring)

## Vorwort

Die Ermittlung und Bewertung von Emissionen aus Industrieanlagen und Gewerbebetrieben wirft vor dem Hintergrund sinkender Emissionskonzentrationen und gleichzeitiger schärferer Begrenzung der tolerablen Immissionen viele Fragen zu bewährten und neuen Messverfahren und deren Einsatzmöglichkeiten sowie der Interpretation der erhaltenen Ergebnisse auf. Da die Ergebnisse der Emissionsuntersuchungen wiederum in die Genehmigung und die Sanierung von Anlagen einfließen, haben sie langfristig auch Auswirkungen auf die gesetzlichen Regelungen zur Genehmigung und Überwachung von Anlagen.

Die erste VDI-Tagung „Anlagenbezogenes Monitoring: neue Anforderung – neue Konzepte“ greift diese Themen auf und stellt neue Entwicklungen in der Genehmigung und Überwachung von Anlagen auch über den traditionellen Ansatz der direkten Messung hinaus vor. Ein wesentlicher Aspekt der Tagung liegt darin, neue und alternative Wege in der Ermittlung und Bewertung des Emissionsverhaltens auch im Umfeld neuer rechtlicher Regelungen aufzuzeigen und eine Verbindung zwischen neuen Entwicklungen und den Interessen einer vergleichbaren, übersichtlichen und effizienten behördlichen Überwachung zu schaffen.

Weitere Themenschwerpunkte sind neue Ansätze zur Bestimmung und zum Umgang mit Messunsicherheiten und die Betriebsmesstechnik zur Prozessoptimierung sowie Modellierungsverfahren zur Charakterisierung von Emissionsquellen, aber auch aktuelle Entwicklungen in der Normung. Bei dieser Tagung stehen die Diskussion und der Austausch sowohl der Fachexperten der Messtechnik untereinander, aber auch mit Behördenvertretern und Juristen, die Genehmigungen bearbeiten, und denjenigen, die Entscheidungen in Wirtschaft und Politik vorbereiten, im Vordergrund.

Zur Anregung der Diskussionen sind die Experten zu den o.a. Themenschwerpunkten aufgefordert, anspruchsvolle und interessante Beiträge zu innovativen Ansätzen im anlagenbezogenen Monitoring einzureichen. Weiterhin bietet eine Fachaussstellung den Herstellern bereits am Markt erhältlicher Mess- und Auswertesysteme die Möglichkeit der Präsentation und die Gelegenheit zum Austausch mit den Teilnehmern. Das Ziel der Tagung ist es, einen haltbaren, zukunfts-trächtigen und kompetenten Informationsaustausch zwischen Wissenschaftlern, Behörden und der Industrie herzustellen.

Im Namen des Programmausschusses

Dr. Detlef Wagner

[www.vdi.de/anlagenmonitoring](http://www.vdi.de/anlagenmonitoring)

## Themen

**Vortragseinreichungen sind zu den folgenden Themengebieten erwünscht:**

- Genehmigung und Überwachung von Anlagen (IED-Richtlinie, BREF-Novellierung, TA Luft)
- Innovative Ansätze zur Emissionsermittlung und -auswertung
- Neue Ansätze zu Bestimmung und Umgang mit Messunsicherheiten
- Neue Normungsaktivitäten
- Modellierung zur Charakterisierung von Emissionsquellen
- Betriebsmesstechnik zur Prozessoptimierung

**Willkommen sind Praxisbeispiele, Forschungsvorhaben, Innovationen und Lösungen aus den folgenden Bereichen:**

- Anlagenbetreiber und Industrie
- Messgeräteentwickler und -hersteller
- Sensorikentwickler und -hersteller
- Forschungseinrichtungen, Hochschulen
- Behördenvertreter
- Industrieverbände
- Fachbehörden und Ministerien
- Messinstitute

Begleitet wird die Fachtagung durch eine Fach- und eine Posterausstellung.

## Termine

<b>30. März 2012</b>	Einreichung der Kurzfassung
<b>bis Ende Juni 2012</b>	Benachrichtigung der Autoren
<b>06. September 2012</b>	Einsendeschluss für endgültige Manuskripte

[www.vdi.de/anlagenmonitoring](http://www.vdi.de/anlagenmonitoring)

## Aufruf zur Einreichung von Vorträgen

Sind Sie Experte auf einem der unter Schwerpunktthemen genannten Gebiete? Dann rufen wir Sie auf, mit einem Vortrag aktiv zum Erfolg der Tagung beizutragen!

Bitte reichen Sie uns **bis zum 30. März 2012** eine aussagekräftige Kurzfassung im Umfang von max. 1 DIN-A4-Seiten ein. Auf der Internetseite [www.vdi.de/anlagenmonitoring](http://www.vdi.de/anlagenmonitoring) können Sie sich mit Ihrem Beitrag einschreiben.

### Die Kurzfassung muss enthalten:

- aussagekräftiger Titel des Beitrags
- Daten der Vortragenden und Co-Autoren (Namens- und Kontaktdaten)
- Inhaltsangabe mit spezifischen Informationen
- Aussage zum Innovationsgrad
- Zuordnung zu einem der Themenbereiche
- Angabe von Vorveröffentlichungen zum Thema

Erwünscht sind Beiträge, die zukunftsweisende Technologieentwicklungen vorstellen, aussichtsreiche Methoden, Konzepte und Lösungen beschreiben und über Praxiserfahrungen und Projekte berichten. Auf Basis der Kurzfassung entscheidet der Programmausschuss über die Annahme des Beitrages.

## Vortragszeiten

Die Vortragsdauer für Fachvorträge beträgt 15 bis 20 Minuten **plus 5 bis 10 Minuten Diskussion**. Auf die Einhaltung des Zeitrahmens und der ausreichenden Diskussionszeit wird besonderer Wert gelegt.

## Tagungsband

Die Manuskripte der angenommenen Beiträge werden in einem zitierfähigen Tagungsbericht veröffentlicht. Die Autoren der angenommenen Beiträge verpflichten sich, ein ausführliches Manuskript (für Vorträge max. 12 Seiten, für Poster max. 4 Seiten) **bis zum 06. September 2012** einzureichen. Die Entscheidung über die Annahme und Einordnung eines Vortrages in das Tagungsprogramm trifft der Programmausschuss.

## Teilnahmegebühren

Vortragende (eine Person je Vortrag) können kostenlos an der Tagung teilnehmen. Reisekosten können nicht erstattet werden. Posterreferenten müssen die reguläre Tagungsgebühr entrichten. Die Gebühren entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

## Programmausschuss

**Dr. rer. nat. Berthold Andres**, *Consulting für Emissions- und Prozessmesstechnik, Biebergemünd*

**Prof. Dr. Günter Baumbach**, *Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK), Universität Stuttgart*

**Thomas Eisenmann**, *CMC Solutions, L.L.C., München*

**Heinz-Gerd Grabowski**, *ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co., Mönchengladbach*

**Dr. Hans-Joachim Hummel**, *Umweltbundesamt, Dessau*

**Dr. Udo Kalina**, *Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg*

**Dr. Rolf Kordecki**, *Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN – Normenausschuss KRdL, Düsseldorf*

**Dr. Jürgen Lau**, *Infraserv GmbH & Co. Höchst AG, Frankfurt*

**Dr. Detlef Wagner**, *Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Essen*

**Dr. Peter Wilbring**, *TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln*

## Fachlicher Träger

Die KRdL ist als Gemeinschaftsgremium von VDI und DIN für die Erstellung von Technischen Regeln (VDI-Richtlinien und DIN-Normen) sowie den Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema Luftreinhaltung im staatsentlastenden Auftrag zuständig. In der KRdL werden alle technisch-wissenschaftlichen Bereiche der Luftreinhaltung in vier Fachbereichen bearbeitet.

## Ideelle Mitträger



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



## Kontakt

**Jessica Thomas**

Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

Tel.: +49 211 6214-209

Fax: +49 211 6214-97209

E-Mail: [thomas@vdi.de](mailto:thomas@vdi.de)

Das Tagungsprogramm erscheint ca. 14 Wochen vor der Tagung – auch im Internet unter [www.vdi.de/anlagenmonitoring](http://www.vdi.de/anlagenmonitoring)

## Tagungsort

K3N – Neue Stadthalle Nürtingen

Heiligkreuzstrasse 4

72622 Nürtingen

## Fachausstellung und Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

**Martina Slominski**

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 6214-385

[slominski@vdi.de](mailto:slominski@vdi.de)

